Inhaltsverzeichnis

## **Inhaltsverzeichnis**

	Vorwort	1:
	Teil I	
	Allgemeine Grundlagen der Trainingslehre bzw. Trainingswissenschaft	
1	Trainingslehre/Trainingswissenschaft - Begriffsbestimmung	19
2	Training und Trainierbarkeit - Trainer/Coach	2
	Training	21
	Trainierbarkeit	22
	Trainer/Coach	22
3	Sportliche Leistungsfähigkeit – Leistungsbestimmende	
	Persönlichkeitsmerkmale von Sportler und Trainer	2:
	Begriffsbestimmung	2.
	Faktoren der sportlichen Leistungsfähigkeit	25
	Person bzw. Persönlichkeit des Sportlers	20
	Interaktion von Sportler und Trainer via Coaching	29
	Person bzw. Persönlichkeit des Trainers/Coaches	32
4	Entwicklung der sportlichen Leistungsfähigkeit	31
	Trainingsziele, -inhalte, -mittel und -methoden	37
	Sportliche Leistungsfähigkeit und Belastungskomponenten	39
5	Prinzipien des sportlichen Trainings	45
	Allgemeine Grundlagen zu den Prinzipien des sportlichen Trainings	45
	Kurzcharakteristik der Prinzipien des sportlichen Trainings	46
	Prinzipien der Belastung	46
	Prinzipien der Zyklisierung	55
	Prinzipien der Spezialisierung	56
	Prinzipien der Proportionalisierung	57
6	Planung, Organisation und Auswertung des Trainingsprozesses	63
	Begriffsbestimmung	63
	Arten von Trainingsplänen	63

	Erarbeitung von Trainingsplänen  Aufbau einer Trainingseinheit  Nachbereitung und Auswertung des Trainings
7	Trainingssteuerung und Leistungsdiagnostik
	Trainingssteuerung
	Leistungsdiagnostik
	Anforderung an die Kontroll- bzw. Testverfahren
	Testarten – Durchführungsmodalitäten – Bewertungstabellen
	Der langfristige Trainingsprozess
	Gliederung des langfristigen Trainingsprozesses
	Basistraining
	Allgemeine Grundausbildung
	Nachwuchstraining
	Anschlusstraining
	Hochleistungstraining
	Höchstleistungsalter
	Training und Periodisierung
	Gliederung der Jahreszyklen
	Das Problem der Einfach- und Mehrfachperiodisierung
	Makro- und Mikrozyklen
	Periodisierung im Kindes- und Jugendalter
0	Die Bedeutung von Wettkampf und Wettkampfplanung
	für die Entwicklung des Trainingszustandes
	Wettkampf und systematischer Leistungsaufbau
	Wettkampf als effektives Trainingsmittel
	Wettkampf als Kontroll- und Testmethode
	Vorbereitung des Sportlers auf den Wettkampf
	Wettkampfanalyse und -auswertung
1	Das Trainingslager zur Optimierung der sportlichen
-	Leistungsfähigkeit bzw. zur Wettkampfvorbereitung
	Begriffsbestimmung
	Arten
	Zeitpunkt
	Dauer
	Teilnehmer
	Geeignete Örtlichkeiten
	Leitung
	Programm

7

	Organisation	124
	Besonderheiten eines Trainingslagers mit Jugendlichen	130
	Vor- und Nachteile eines Trainingslagers	131
	Auswertung	134
12	Allgemeine leistungsphysiologische und sportbiologische	
	Grundlagen zur Verbesserung der sportlichen Leistungsfähigkeit	
	durch Training	137
	Training als Adaptationsvorgang	137
	Allgemeine Grundlagen zum Aufbau einer Zelle bzw. Muskelzelle sowie die	
	Funktion ihrer subzellulären Bestandteile	138
	Die verschiedenen Muskelfasertypen	140
	Allgemeines zum Energiestoffwechsel des Muskels	145
	Allgemeine Grundlagen zum Aufbau und zur Funktion des Gehirns bzw. des	
	neuromuskulären Funktionssystems sowie der sportlichen Motorik	155
13	Sportbiologische Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining	169
	Wachstumsbedingte Besonderheiten des Kindes- und Jugendalters	170
	Psychophysische Kurzcharakteristik der einzelnen Altersstufen – Konsequenzen	
	für die Trainingsgestaltung	181
14	Talentsuche und Talentförderung im Kindes- und Jugendalter	191
	Begriffsbestimmungen	191
	Talentsuche	193
	Talentförderung	209
	Teil 11	
	Das Training der motorischen Hauptbeanspruchungs-	
	formen	
15	Ausdauertraining	229
	Begriffsbestimmung	229
	Arten der Ausdauer	229
	Bedeutung der Grundlagenausdauer	233
	Anatomisch-physiologische Grundlagen des Ausdauertrainings	235
	Methoden und Inhalte des Ausdauertrainings	269
	Anforderungen der Kurz-, Mittel- und Langzeitausdauer	299
	Ausdauertests und Kontrollformen zur Leistungsdiagnostik und Trainings-	
	steuerung	302
	Periodisierung des Ausdauertrainings	331
	Ausdauersteigerung durch Ausnutzung zusätzlicher Ressourcen (Auswahl)	334
	Orthopädische Gefahren durch Langstreckenlaufen – Übertraining	337

Inhaltsverzeichnis

	Abtraining	340
	Methodische Grundsätze zum Ausdauertraining	342
	Ausdauertraining im Kindes- und Jugendalter	345
16	Krafttraining	371
	Begriffsbestimmung	371
	Arten der Kraft	371
	Arten der Muskelspannung	382
	Bedeutung der Kraft	383
	Wechselbeziehung der Kraft zu den anderen motorischen Hauptbeanspruchungs-	
	formen	385
	Anatomisch-physiologische Grundlagen des Krafttrainings	388
	Methoden und Inhalte des Krafttrainings	420
	Durchführungs- und Organisationsformen	472
	Exkurs: Die Problematik der Steuerung der Wiederholungszahl über das 1-RM	474
	Methoden und Verfahrensweisen zur Schulung der Maximalkraft, Schnellkraft,	
	Reaktivkraft und Kraftausdauer	485
	Ermüdung und Erholung beim dynamischen und statischen Krafttraining	502
	Krafttests und Kontrollübungen zur Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung	505
	Gefahren und Probleme beim Krafttraining – Vorbeugemaßnahmen	529
	Planung und Periodisierung des Krafttrainings	555
	Kraftsteigerung durch Ausnutzung zusätzlicher Ressourcen (Auswahl)	577
	Methodische Grundsätze zum Krafttraining	579
	Krafttraining im Kindes- und Jugendalter	583
17	Schnelligkeitstraining	609
	Begriffsbestimmung	609
	Arten der Schnelligkeit	610
	Trainierbarkeit der Schnelligkeit	615
	Anatomisch-physiologische Grundlagen des Schnelligkeitstrainings	615
	Schnelligkeitsbestimmende Faktoren	639
	Methoden und Inhalte zur Verbesserung der schnelligkeitsbestimmenden	
	Faktoren	654
	Schnelligkeitstraining und Belastungskomponenten	686
	Problem der Geschwindigkeitsbarriere	695
	Schnelligkeitstests und -kontrollformen als Mittel zur Leistungsdiagnostik und	
	Trainingssteuerung	699
	Der langfristig gegliederte Trainingsprozess im Schnelligkeitstraining	705
	Periodisierung des Schnelligkeitstrainings	705
	Methodische Hinweise zum Schnelligkeitstraining	710
	Schnelligkeitstraining im Kindes- und Jugendalter	713

18	Beweglichkeitstraining	735
	Begriffsbestimmung	735
	Arten der Beweglichkeit	735
	Bedeutung der Beweglichkeit	738
	Trainierbarkeit der Beweglichkeit	741
	Anatomisch-physiologische Grundlagen des Beweglichkeitstrainings	741
	Methoden des Beweglichkeitstrainings	747
	Effektivität der verschiedenen Dehntechniken in Abhängigkeit vom	
	Einsatzzeitpunkt und der Art der Durchführung	756
	Inhalte des Beweglichkeitstrainings – Stretchingprogramme	767
	Beweglichkeitstests und -kontrollformen als Mittel zur Leistungsdiagnostik	
	und Trainingssteuerung	768
	Funktionstests zur Feststellung verkürzter Muskelgruppen	779
	Beweglichkeitstraining im langfristigen Trainingsprozess – Periodisierung	783
	Methodische Grundsätze zum Beweglichkeitstraining	784
	Beweglichkeitstraining im Kindes- und Jugendalter	784
19	Training der Koordinativen Fähigkeiten	793
	Begriffsbestimmung	793
	Arten der Koordinativen Fähigkeiten	793
	Bedeutung der Koordinativen Fähigkeiten	793
	Trainierbarkeit der Koordinativen Fähigkeiten	794
	Komponenten der Koordinativen Fähigkeiten	794
	Bedeutung der physischen Leistungsfaktoren für die Koordinativen Fähigkeiten	801
	Anatomisch-physiologische Grundlagen der Steuerungs- und Regelungs-	
	prozesse im sportlichen Handlungsablauf	801
	Methoden und Inhalte der Schulung Koordinativer Fähigkeiten	804
	Test- und Kontrollübungen	815
	Training der Koordinativen Fähigkeiten im Altersgang bzw. im langfristigen	
	Trainingsprozess	823
	Methodische Grundsätze	824
	Schulung der Koordinativen Fähigkeiten im Kindes- und Jugendalter	826
	Solution g der resolution i umgretten im remdes und sugendante.	•
	Teil III	
	Das Training der sportlichen Technik und Taktik	
20	Training der sportlichen Technik	835
	Begriffsbestimmung	835
	Arten der sportlichen Technik	835
	Bedeutung der sportlichen Technik	836
	Trainierbarkeit der sportlichen Technik	836
	Etappen der Technikschulung	837
	Employ del recininacionismi	557

Inhaltsverzeichnis

	Kriterien und Merkmale der sportlichen Technik	837
	Optimierung der Technik mit Hilfe der Biomechanik	839
	Faktoren, die den technischen Lernprozess beeinflussen	841
	Lernphasen bei der Schulung der sportlichen Technik	843
	Handlungspsychologische und neurophysiologische Grundlagen	
	zum Bewegungs(Technik)-Lernen	843
	Inhalte der allgemeinen und speziellen Technikschulung	854
	Methoden der Technikschulung	857
	Methodische Maßnahmen	859
	Problem der Vielseitigkeit bzw. Spezialisierung	859
	- Exkurs: Notwendigkeit eines Cross-Trainings	867
	Phänomen der Seitigkeit	870
	Seitigkeitstypologie	875
	Kontralateraler Transfer	879
	Problem der Stagnation in der technischen Entwicklung	884
	Kontrolle und Tests	885
	Techniktraining im langfristigen Trainingsprozess – Periodisierung	886
	Methodische Grundsätze zum Techniktraining	886
	Techniktraining im Kindes- und Jugendalter	887
21	Training der sportlichen Taktik	891
	Begriffsbestimmung	891
	Arten der sportlichen Taktik	891
	Komponenten der sportlichen Taktik	891
	Bedeutung der sportlichen Taktik	893
	Organisation und Führung des sportlichen Wettkampfes	893
	Aufgaben der taktischen Ausbildung	894
	Kontrolle und Tests	897
	Taktiktraining im langfristigen Trainingsprozess – Periodisierung	897
	Methodische Grundsätze zum Taktiktraining	898
	Taktiktraining im Kindes- und Jugendalter	898
	Teil IV Psychologisches Training zur Verbesserung der sportlichen Leistungsfähigkeit	
22	Psychologische Methoden zur Verbesserung der Wieder-	
	herstellung und Steigerung der physischen Leistungsfähigkeit	905
	Autogenes Training	905
	Verwandte Formen des Autogenen Trainings	909

23	Psychologische Methoden zur Verbesserung	
	des technischen Lernprozesses	915
	Mentales Training	915
	Verwandte Formen des Mentalen Trainings	924
24	Psychologische Methoden zur Behebung psychischer Stör-	
	faktoren, welche die sportliche Leistungsfähigkeit beeinflussen	
	Hypnose	929
	Desensibilisierung – Systematische Verhaltensmodifikation	929
	Biofeedbacktraining zur Besserung von Aufmerksamkeitsstörungen und	
	Reduzierung innerer Spannungs- und Angstzustände	930
	Psychologische Methoden im Sinne einer Verletzungsprävention	931
	Kombinierte Methoden	932
	Teil V	
	Faktoren, welche die sportliche Leistungsfähigkeit	
	beeinflussen (ausgewählte Themen)	
	beeningsen jausgewante Themeny	
25	Bedeutung des Auf- und Abwärmens im Sport	939
	Aufwärmen	939
	– Begriffsbestimmung	939
	- Arten des Aufwärmens	939
	- Physiologische Grundlagen des Aufwärmens	940
	- Wirksamkeit des Aufwärmens in Abhängigkeit von verschiedenen endogenen	
	und exogenen Faktoren	946
	- Zusammenfassende Beurteilung des Aufwärmens	949
	Abwärmen	950
	- Begriffsbestimmung	950
	- Einflussfaktoren	950
	– Zielsetzungen des Abwärmens	951
	– Phasen des Abwärmens	951
26	Bedeutung von Erholung und Wiederherstellung nach sportlicher	
	Belastung für die Optimierung des Trainingsprozesses	955
	Allgemeines zur Ermüdung und Wiederherstellung nach sportlicher Belastung	955
	Physiologische Grundlagen der Wiederherstellungsprozesse	958
	Faktoren, welche die Dauer der Wiederherstellung beeinflussen	960
	Maßnahmen zur Wiederherstellung nach sportlicher Belastung	962
	Arten der Wiederherstellungs-Maßnahmen	964
	Das Problem der Anpassung an Methoden und Maßnahmen der Wieder-	
	herstellung	965
	Kriterien der Beurteilung des Wiederherstellungserfolges	965

27	Übertraining Ursachen	969 969
	Arten – Charakteristische Symptome – Diagnose	970
	Maßnahmen zur Behebung bzw. Prävention	973
	Das Dropout-Phänomen	975
28	Ernährung des Sportlers	979
	Kalorienbilanz	979
	Nährstoffbilanz  - Exkurs: Bedeutung einer kohlehydratreichen Ernährung für die Leistungs-	980
	fähigkeit des Ausdauer- und Spielsportlers	982
	Flüssigkeitsbilanz	984
	Mineralstoffwechselbilanz  – Exkurs: Bedeutung einer ausgeglichenen Bilanz des Wasser- und Elektrolyt-	985
	haushaltes für den Ausdauer- und Spielsportler	986
	Vitaminbilanz	991
29	Gesundheitstraining als Prävention bzw. Rehabilitation von Herz-/Kreislauf- und Bewegungsmangelkrankheiten  Ausdauertraining im Sinne eines Gesundheitstrainings  Allgemeine Grundlagen – Durchführungsmodalitäten  Gesundheitstraining im mittleren und höheren Lebensalter	995 995
	Wirkungen eines Ausdauertrainings auf das Herz bzw. die Risikofaktoren	1001
	degenerativer Herz-Kreislauf-Erkrankungen	1002
30		
00	Krafttraining im Sinne eines Gesundheitstrainings	1019
	Allgemeine Grundlagen	1019
	Zielsetzungen  Geeignete Formen eines gesundheitsorientierten Krafttrainings	1020
	Muskuläre Rehabilitation nach Inaktivität bzw. Immobilisierung wegen	1029
	Varlatanna	1030
	Gesundheitsorientierte Krafttests	1030
31	Schnelligkeitstraining im Sinne eines Gesundheitstrainings	1037
	Allgemeine Grundlagen	1037
	Zielsetzungen	1037
	T., L., 14.	1037
32	Allermaine County	1041 1041
	=	10-71

	Zielsetzungen	
33	Koordinatives Training im Sinne eines Gesundheitstrainings	1045
	Allgemeine Grundlagen	1045
	Zielsetzungen	1045
	Inhalte	1049
Litera	turhinweise	1051
Sachr	register	1083